

Thomas Koch
Walter Münch
Christian Nufer
Nadia Schüpbach
Ernst Grand
Roman Schafflützel

Gemeinderatspräsident
Angelo Minutella
Untermosenstrasse 49
8820 Wädenswil

Wädenswil, 13. Februar 2018

Schriftliche Anfrage betreffend Kosten für Pflegematerial

Gemäss einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts kann das Verbrauchsmaterial in Pflegeheimen seit dem 1. Januar 2018 nicht mehr über die obligatorische Krankenversicherung abgerechnet werden. Vielmehr müssen neu die Gemeinden für die Kosten für Verbandsmaterial, Spritzen, Inkontinenzhilfen, Pflaster, Tupfer und andere Pflegeutensilien aufkommen.

Gemäss dem Artikel in der Zürichsee-Zeitung vom 12. Februar 2018 führt dieses Urteil in den Zürichsee-Gemeinden zu ungeplanten Mehrausgaben von mehreren zehntausend bis zu 200'000 Franken pro Jahr. Richterswil rechnet beispielsweise mit Mehrkosten von CHF 70'000, Meilen mit CHF 150'000 und Horgen gar mit CHF 200'000. Wädenswil wird im Zeitungsartikel nicht genannt.

Die FDP-Fraktion bittet den Stadtrat daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist sich der Stadtrat dieser Mehrbelastung bewusst?
2. Wie hoch schätzt der Stadtrat die jährlichen Mehrausgaben, die der Stadt durch die Überwälzung der Kosten für das Verbrauchsmaterial in Pflegeheimen entstehen?
3. Welche Massnahmen ergreift der Stadtrat, um diese Kosten im Griff zu bekommen und zu reduzieren?

Die FDP-Gemeinderatsfraktion bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.